

Mexiko - Baja California – Naturstudienreise intensiv

20 Tage Reise / 6 – 10 Teilnehmer



Highlights:

- Kleine Gruppe mit 6 - 10 Teilnehmern
- Deutsche Natur-Studienreiseleitung
- extra lange Spezialreise, 20 Tage
- Wale, Vögel & Riesenkakteen
- Vorübernachtung Mexiko-City inkl.

Unsere **Baja-California-Sonderreise** haben wir für alle diejenigen zusammengestellt, die sich für die Schönheit der Pflanzen- und Tierwelt der Baja viel Zeit lassen und diese dabei besonders intensiv kennen lernen möchten - als **20 Tage lange Naturstudienreise** mit unserem Diplom-Biologen Wolfgang Bittmann.

Die schmale **Halbinsel Baja California** erstreckt sich über 1.300 Kilometer von Kalifornien nach Süden. Raue **Bergketten**, weite **Sandwüsten** und tiefblaue **Buchten** bestimmen das Bild. Die beeindruckendsten Pflanzen in dem Gebiet sind die **Kakteen**. Über 120 Arten wachsen auf „der Baja“, etwa 50 von ihnen sind endemisch. Der Gigant unter diesen stachelbewehrten Trockenspezialisten ist der **Cardon-Kaktus**. Er kann über 20 Meter hoch werden und bis zu 12 Tonnen schwer.

Eine weitere Attraktion der Baja sind die Meeressäuger: **Nördliche See-Elefanten**, **Seebären** und **Kalifornische Seelöwen** – und natürlich die sanften Riesen des Meeres, die Wale. Jedes Jahr ziehen **Grauwale** von der Beringsee Tausende von Kilometern nach Süden, um sich zu paaren und in den warmen Lagunen ihre Kälber zur Welt zu bringen. Mit kleinen Booten kommt man ganz in ihre Nähe, ohne sie zu stören. Die nahrungsreichen Gewässer rund um „die Baja“ werden auch von **Blau-, Finn-, Bryde-, Buckel-** und **Grindwalen**, von **Gemeinen Delfinen** und **Großen Tümmlern** besucht.

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Mexiko City mit Ankunft am frühen Abend. Übernachtung im flughafennahen Hotel.

Hotel Fiesta Inn Aeropuerto Ciudad de México

2. Tag: La Paz

Weiterflug nach La Paz. Nach Ihrer individuellen Ankunft in **La Paz** werden Sie von Mitarbeitern der örtlichen Agentur vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Der Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die schöne Lage und die Annehmlichkeiten des Hotels oder gewinnen Sie erste Eindrücke der sympathischen sonnenverwöhnten Stadt.

Die wichtigsten Besuchspunkte liegen nicht weit entfernt, so das Stadtzentrum mit der Kathedrale, dem Anthropologischen Museum und den geschäftigen Straßen. Bei einem Spaziergang entlang der Strandpromenade, der Malecón, können Sie schon einige interessante **See- und Watvögel** beobachten und fotografieren, z.B. Braunpelikane, Kaliforni- und Ring-Schnabelmöwen, verschiedene Seeschwalben, ebenso Marmorschnepfen und Amerikanische Brachvögel.

Hotel HBlue

3. Tag: La Paz – Lopez Mateos

Nach dem frühen Frühstück machen Sie die erste Bekanntschaft mit der sog. Transpeninsular, der wichtigen Verkehrsader, die seit 1970 Baja California von der Grenze zur USA bis zur Südspitze durchläuft. Über die Kleinstadt Ciudad Constitucion geht die Fahrt nach **Lopez Mateos**. Der an der Pazifikküste gelegene Ort ist eines der Zentren für Bootsausflüge und Walbeobachtungen. Mit Panga-Booten fahren Sie hinaus in die Lagune. Sie erkunden die Magdalena-Bucht, um das Ökosystem der Mangroven und ihrer Vogelwelt kennenzulernen. Den Nachmittag widmen Sie ersten Naturerlebnissen in den weiten Lagunen. Freuen Sie sich auf eine **Wanderung** (ca. 1 Stunde) über die Dünen zur einsamen Pazifikküste.

Hotel Oasis (F/-/-)

4. Tag: Lopez Mateos

Ein voller „Naturtag“ erwartet Sie. Per Boot erkunden Sie die ausgedehnten **Mangroven- und Lagunenzonen**, die immer wieder Überraschungen bereithalten. Das Tierleben hier ist enorm und bietet Neues auf Schritt und Tritt. Z.B. die Vögel: Alle **9 Reiherarten** Nordamerikas finden in den Mangroven Unterschlupf. Daneben fasziniert die Palette der **überwinternden Wasservögel** aus dem winterlichen Norden des Kontinents, zu denen z.B. **Nashornpelikane**, Ringelgänse, **Amerikanische Brachvögel** und andere Langstreckenzieher gehören. Mit Glück sieht man auch mal einen **Weißkopf-Seeadler**, den Wappenvogel der USA. Insgesamt wurden mehr als 360 Vogelarten auf der gesamten Baja-Halbinsel gezählt. Vielleicht können wir auch Delfine beobachten.

Hotel Oasis (F/-/-)

5. Tag: Lopez Mateos – Loreto

Grauwale – die wir auch schon am vorigen Besuchstag in Lopez Mateos kennengelernt haben – werden heute Vormittag intensiv beobachtet. Die Weibchen dieser Riesen bringen jedes Jahr in den Lagunen der Pazifikküste Baja Californias ihre Jungen zur Welt und säugen sie, bevor sie sich spätestens Anfang April wieder auf ihren Weg Richtung Norden machen. Sie sind alles andere als scheu und nähern sich manchmal den Booten auf Berührungsdistanz.

Nach der Mittagspause verlassen wir Lopez Mateos und begeben uns auf eine reizvolle Fahrt über das Gebirge **Sierra de la Giganta** nach **Loreto** am Golf von Kalifornien. Die Straße windet sich durch die typische, von Kakteen dominierte Vegetation der Halbinsel und gestattet wunderschöne Ausblicke auf das Blau schimmernde Wasser des Kalifornischen Golfes.

Hotel Hacienda Suites Loreto (F/-/-)

6. Tag: Loreto – San Javier – Loreto

Etwas Kultur steht heute auf dem Programm. Das sympathische Städtchen Loreto war der Ausgangspunkt der christlichen Missionierung Kaliforniens seit dem 17. Jahrhundert und bis 1829 dessen Hauptstadt. Von hier aus besuchen Sie eine der schönsten verbliebenen Missionskirchen – die Kirche **San Javier**. Sie liegt versteckt in der wilden Bergwelt der Sierra de la Giganta und ist über eine malerische Straße mit grandiosen Ausblicken zu erreichen. 5 – 6 Stunden dauert dieser Ausflug, der Rest des Tages ist frei.

Nutzen Sie die Zeit, sich **Loreto** anzusehen und vergessen Sie nicht dem informativen Missionsmuseum direkt neben der Kathedrale einen Besuch zu widmen.

Hotel Hacienda Suites Loreto (F/-/-)

7. Tag: Loreto – Guerrero Negro

Heute steht eine längere Fahrt an – die Strecke nach Guerrero Negro über Mulegé, Santa Rosalía und San Ignacio. Es gibt aber genügend Stopps und Sehenswürdigkeiten. So zunächst die malerische Bucht **Bahia de Concepcion**, das „Wüsten-Polynesien“. Das intensive Blau des Wassers, das sich gegen die karge Kakteen-Landschaft abhebt, wird Sie begeistern. Nach Passieren der Orte Mulegé, Santa Rosalía und der Vulkanlandschaft um die Oase San Ignacio erreichen Sie schließlich die Stadt **Guerrero Negro**. Sie liegt genau am 28. nördlichen Breitengrad und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor des mexikanischen Bundesstaates Baja California Sur. Am Spätnachmittag ist hier noch ein Ausflug ins **Refugio de Aves** (Vogelschutzgebiet) geplant.

Hotel TerraSal (F/-/-)

8. Tag: Guerrero Negro

Die Stadt Guerrero Negro lebt von der **Meersalzgewinnung**. Hier fördert die japanisch-mexikanische Firma Exportadora de Sal auf 33.000 ha Fläche ca. 8 Mio. Tonnen Meersalz jährlich, d.h. fast 25.000 Tonnen pro Tag! Mit Riesenmaschinen wird das auskristallisierte Salz zusammengeschaufelt, verladen und abtransportiert. Kurze Wanderung durch die Safrandünenlandschaft mit anschließendem Abstecher zum Vogelschutzgebiet, wo Nashornpelikan und Fischadler beobachtet werden können. Am Nachmittag Fahrt nach Puerto Viejo, um die dortige **Vogelwelt** zu erkunden.

Hotel TerraSal (F/-/-)

9. Tag: Guerrero Negro – Cataviña

Die **Lagune von Guerrero Negro** ist eine der drei Lagunen Baja Californias, die von den **Grauwalen** zur Fortpflanzung aufgesucht wird. Am Vormittag starten Sie zu einer weiteren intensiven Bootstour zur Beobachtung dieser faszinierenden Tiere. Danach geht es weiter auf der Transpeninsular nach **Cataviña**. Schon auf der Fahrt kann man Einblick in die exotische Vegetation bekommen. Die **Riesenkakteen (Cardones)** erreichen hier schon eine beachtliche Größe und bestimmen neben den endemischen **Cirios** die Vegetation.

Hotel Misión Cataviña (F/-/-)

10. Tag: Cataviña

Der kleine Ort Cataviña liegt mitten im Schutzgebiet **Valle de los Cirios**, einer surrealen Landschaft aus Granitfelsen, Beständen von beeindruckenden Cirios und **Riesen-Kakteen**, mit

Elefantenbäumen, Palmen, Agaven und **Ocotillos**. Den ganzen Tag verbringen Sie hier und genießen diese Natur in Form von **Wanderungen** (3 – 4 Stunden) sowie der Beobachtung des Sonnenuntergangs.

Hotel Misión Cataviña (F/-/-)

11. Tag: Cataviña – Bahía de los Angeles

Von Cataviña aus geht die Reise weiter zur **Bahía de los Angeles**. Die „Bucht der Engel“ liegt malerisch am Kalifornischen Golf und ist sicher eines der landschaftlich schönsten Ziele der gesamten Halbinsel. Wanderung hoch in die Berge der Sierra La Libertad vorbei an **Ocotillos** und **Elefantenfußbäumen**. Von oben genießen Sie den Blick über die Landschaft.

Hotel Costa del Sol (F/-/-)

12. Tag: Bahía de los Angeles

Ein **Bootsausflug** bringt Sie am frühen Morgen zu einigen in der Bucht liegenden Inseln. Dabei sind wieder verschiedene Naturbeobachtungen zu erwarten. Die Seevögel zeigen sich mit Gelbschnabelmöwen, **Heermannmöwen**, Kormoranen, Austernfischern, **Seeschwalben**, den unverwundlichen Braunpelikanen und dem ein oder anderen **Blaufußtölpel**. Daneben sind **Seelöwen** und mit Glück auch **Wale** zu erwarten. Am Nachmittag kleine **Wanderung** an der Küste.

Hotel Costa del Sol (F/-/-)

13. Tag: Bahía de los Angeles – San Ignacio

Die heutige Fahrt führt wieder in Richtung Süden bis zum Städtchen **San Ignacio**. Die malerische Oase ist ein ruhiger, heimeliger Ort, der sich zum Ausspannen und Genießen eignet. Außerdem ist er Zentrum des Anbaus von Dattelpalmen, die hier vom Wasser eines Süßwasserreservoirs gespeist werden. Etwa 80.000 Dattelpalmen sollen es sein. Früher war San Ignacio ein wichtiger Missionsort. An der spanisch geprägten, von mächtigen Feigenbäumen gesäumten Plaza steht eine der schönsten Missionskirchen Baja Californias, 1786 von den Dominikanern aus Lavablöcken erbaut.

Hotel Desert Inn San Ignacio (F/-/-)

14. Tag: San Ignacio – Cueva del Raton – San Ignacio

Kommen Sie heute mit auf einen Ganztagsausflug zu den **Felsmalereien** der Ureinwohner. Baja California ist – was viele Besucher nicht wissen – eines der Zentren prähistorischer Felsmalereien. Hunderte von Galerien sind bekannt und stehen seit 1993 auf der UNESCO-Liste „Erbe der Menschheit“. Sie liegen meist an unzugänglichen Orten in Canyons und Palmenoasen und nur einige wenige können besucht werden. Die Schöpfer dieser Kunstwerke sind allerdings völlig unbekannt. Der Kleinbus bringt Sie über eine teils holprige Piste in die grandiose Berglandschaft. Mit zunehmender Höhe verändert sich die Vegetation von epiphytischen Tillandsien über Ferokaktus-Hänge bis hin zu endemischen Idrias. Entdecken Sie die **Felszeichnungen der Chochimí-Indianer**. Die **Cueva del Raton** (Höhle der Maus) weist überlebensgroße Zeichnungen von Hirschen, Menschen, Vögeln und Fischen auf.

Hotel Desert Inn San Ignacio (F/-/-)

15. Tag: San Ignacio – Santa Rosalia

Die **Vulkankette Tres Vírgenes** besteht aus drei Vulkanen am südlichen Ende des Hochplateaus von

San Ignacio. Sie ist Schutzzone für das hier lebende Wüstendickhornschaf und beeindruckt mit einer vielfältigen Wüstenfauna und -flora. Auf Ihrer Wanderung über die Lavafelder am Fuß des Vulkans passieren Sie unzählige **Riesen-Cardones** und dickstämmige **Elefantenfußbäume**. Zum Abschluss der Exkursion besuchen Sie die einsam gelegenen Anlagen zur Gewinnung geothermischer Energie am Fuß des Vulkans.

Hotel El Frances (F/-/-)

16. Tag: Santa Rosalia – Loreto

Santa Rosalía ist die ehemalige Kupfermetropole Baja Californias. Von 1885 bis 1985 hat hier die französische Mienengesellschaft El Boleo Kupfer gefördert. Dafür wurde eigens eine komplette Kupferschmelze von Europa herangeschafft. Die Reste der Anlagen, das ehemalige Hotel Frances und ein Museum erinnern daran. Auch der französische Stil des Städtchens fällt auf und sogar Gustave Eiffel hat seine Spuren hinterlassen. Die Iglesia Santa Barbara de Santa Rosalia - 1887 von Eiffel als Prototyp für französische Missionskirchen in Überseegebieten konzipiert und 1889 auf der Weltausstellung in Paris präsentiert – wurde später von der französischen Kupferfirma gekauft und hierher gebracht.

In **Mulegé**, einer Oase an einem Süßwasserreservoir, besuchen wir eine weitere Missionskirche. Danach folgt die Straße wieder der Bucht **Bahía de Concepcion** mit ihren malerisch gelegenen Stränden.

Hotel Oasis (F/-/-)

17. Tag: Loreto – La Paz

Die **Isla Coronado**, ein ehemaliger Vulkan, ist das Ziel des **Bootsaufluges** am Vormittag. Die vom imposanten Lavagestein geprägte Insel wird von **Seevögeln** und **Seelöwen** beansprucht, die hier ihre Ruheplätze haben. Auch **Wale** und **Delfine** können mit Glück beobachtet werden. In der malerisch schönen Bucht Bahía de La Luz legen Sie eine Pause ein, die Sie für einen Strandspaziergang oder für ein Bad im meist noch frischen Wasser nutzen können. Danach geht es im Boot zurück nach Loreto und nach der Mittagspause per Kleinbus weiter nach **La Paz**.

Hotel HBlue (F/-/-)

18. Tag: La Paz – Espiritu Santo

Zum Ausklang der Reise erwartet Sie noch einmal ein Highlight. Die unbewohnte Insel **Espiritu Santo** ist „Baja California im Kleinen“. Hier können Sie während unseres Ganztagesausfluges noch einmal die typischen Pflanzen bewundern, einige der Tiere begutachten, die schönen Strände und die Ruhe genießen. Vor allem aber wird Sie die farbenprächtige Landschaft mit ihren von der Witterung geprägten Gesteinsformationen begeistern.

Hotel HBlue (F/-/-)

19. Tag: La Paz – Rückflug

Fahrt zum Flughafen von La Paz und Beginn des Rückfluges.
(F/-/-)

20. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.100 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
27.01.2024	15.02.2024	4.770 €	1.150 €	

Eingeschlossene Leistungen:

- 18 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels
- 17 Frühstück
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Englisch bzw. Spanisch sprechender Fahrer bei Flughafentransfers
- Deutsche Natur-Studienreiseleitung ab/bis La Paz

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:

Die Reise wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht.

Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeinen Versicherung AG nach.

Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: November bis Mai; für die Baja California Januar bis März

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen nur einen Reisepass und kein vorab beantragtes Visum.

Flugdauer: 14 - 16 Stunden

Geld:Währung: 1 MXN (Mexikanischer Nuevo Peso) = 100 Centavos. Geldwechsel ist auf dem Internationalen Flughafen, in Wechselstuben (casas de cambio) und in größeren Hotels möglich. An einigen Geldautomaten, die dem MAESTRO-System angeschlossen sind, kann Bargeld mit der EC-Karte gezogen werden. (am Malecon in La Paz; in Loreto fällt der Automat oft aus; in San Ignacio nicht möglich). Weitere Informationen von Banken und Geldinstituten. Zur Mitnahme empfehlen sich USD. Visa-Kreditkarten werden meist angenommen, jedoch oft teuer abgerechnet.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Als beste Reisezeit gilt allgemein der Winter, da die klimatischen Bedingungen dann sehr angenehm sind. Die Tagestemperaturen dann bei 15 - 20°C im Norden der Halbinsel und bei bis zu 30°C im Süden. Die Nächte können mit 5 -10° C jedoch überall auf der Baja California empfindlich kühl werden.

Mobiltelefon: GSM 1900

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 110-120 Volt / 60 Hertz. Sie benötigen einen Adapter für die amerikanischen Flachstecker.

Ortszeit: In Mexiko City beträgt der Zeitunterschied während unserer Sommer- und Winterzeit -7 Stunden. Auf der Baja California -8 Stunden.

Sprache: Die Amtssprache in Mexiko ist Spanisch. Englisch wird in den größeren Städten gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.